

Presseinformation

XL-Postbusse erschließen neue Dimensionen im Tiroler Nahverkehr Vier neue Bus-Zug Gespanne bringen mehr Qualität und weniger Schadstoffe

(Schwaz, 09. November 2006) Im August 2007 feiert der Postbus sein 100 Jahr Jubiläum. Mit der Segnung und Übergabe von vier neuen Bus-Zug Gespannen für den Tiroler Nahverkehr wirft das Jubiläum bereits seine Schatten voraus. Aneinandergereiht ergibt die nagelneue Busqualität der ÖBB-Postbus GmbH eine Länge von 100 Metern. Ab Ende November 2006 werden die imposanten Fahrzeuge auf der Strecke „Schwaz – Innsbruck – Telfs“ zum Einsatz kommen. Neben einer neuen Qualität für über 150 Fahrgäste pro Bus-Zug bringt die XL-Variante neben den Kundenvorteilen auch eine Reduktion beim Schadstoffausstoß. Zu den Früh- und Abendverkehrsspitzen ersetzt zukünftig ein Bus-Zug die Fahrt von zwei bisherigen Bussen. Die Schadstoffe die an die Umwelt abgegeben werden halbieren sich.

Meilenstein für den Tiroler Personennahverkehr

Bereits seit zwei Jahren ist das 25 Meter lange BusZug Gespann der Superlative auf der Strecke zwischen Telfs und Innsbruck für die Kunden unterwegs. Der Einsatz hat sich in der Praxis derart gut bewährt, dass die ÖBB-Postbus GmbH, als wichtiger Mobilitätspartner in Personennahverkehr dieses Konzept kontinuierlich weiterverfolgt hat. „Die Zusammenarbeit Verkehrsverbund Tirol (VVT) und ÖBB-Postbus GmbH war schon bisher partnerschaftlich, wegweisend und vorbildlich. Neue Ideen und Innovationen werden im Sinne der Bevölkerung gemeinsam umgesetzt. Die modernen Bus-Züge sind ein weiterer Meilenstein zu einem qualitativ hochwertigen Nahverkehr in Tirol“, erklärt Landesrat Anton Steixner anlässlich der Präsentation der neuen XL-Busse, am Busterminal Wopfnerstraße in Schwaz. Für Paul Frey, dem Geschäftsführer der ÖBB-Postbus GmbH, sind die XL-Busse eine echte Erfolgsgeschichte. „Wir sehen es als einen klaren Auftrag, die ständig steigenden Anforderungen und Qualitätsansprüche unserer Kunden bestmöglich zu erfüllen und auszubauen. Heute übergeben wir 100 Meter Postbus in bester Qualität an unsere Fahrgäste.“

Zugfahrzeug und Anhänger verfügen über eine ausfahrbare Rampe

Mit den neuen BusZug Gespannen beginnt in wenigen Wochen auch im Tiroler Unterland eine völlig neue Dimension im Nahverkehr. Zugfahrzeug und Anhänger mit einer Länge von rund 25 Metern bieten bequem Platz für bis zu 153 Fahrgäste. Der Anhänger weist eine Kapazität von 34 Sitz- und 35 Stehplätzen auf der Postbus als Zugfahrzeug hat weitere 54 Sitz- und 30 Stehplätze. Zudem besticht der Anhänger durch seine enorme Laufruhe, die dem Fahrgast ein entspanntes und nahezu geräuschloses Reisen ermöglicht. Selbstverständlich sind sowohl das Zugfahrzeug, als auch der Anhänger mit je einer ausfahrbaren Rampe ausgestattet, die es Müttern mit Kinderwägen, oder Rollstuhlfahrern bequem ermöglicht, in das Fahrzeug zu gelangen.

Fahrgäste sprechen sich klar für den Einsatz weiterer BusZüge aus

Dass wir mit den BusZug Gespannen richtig liegen, beweist die enorm hohe Akzeptanz der Fahrgäste auf der bisherigen Strecke zwischen Telfs und Innsbruck. Über 85 % unserer Fahrgäste haben sich im Rahmen einer durchgeführten Fahrgastbefragung klar für den Einsatz weiterer BusZüge ausgesprochen“, so Wolfram Gehri, Regionalmanager der ÖBB-Postbus GmbH in Tirol. Die Erweiterung des Einsatzgebietes bis in die Bezirksstadt Schwaz freut auch Bürgermeister Hans Lintner. „Für eine Schul- und Bezirksstadt mit 13.000 Bürgern ist der Einsatz eines solchen Fahrzeuges mit fast doppelter Platzkapazität bei halbem Schadstoffausstoß ein Gewinn für Mensch und Umwelt.“

Für Rückfragen:
Hans Kapferer
Unternehmenskommunikation
Tel.: 0512 / 4100-570
Mobil: 0664 / 62 43 115
E-Mail: kapferer.johann@postbus.at